

An die  
Mitglieder des Finanzausschusses  
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:  
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 01.12.2009

**Sitzung des Finanzausschusses am 07.12.2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung zur o.a. Sitzung übersende ich Ihnen

- zu TOP I 5:  
Antrag der FDP-Fraktion vom 26.11.2009,  
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2009,  
drei Anträge der FWG-Fraktion vom 30.11.2009
- zu TOP I 6:  
Stellungnahme der Stadt Ennigerloh im Sinne von § 55 I KrO NRW

Mit freundlichen Grüßen



Mechtild Bürsmeier-Nauert  
Vorsitzende

# FDP Fraktion im Kreistag des Kreises Warendorf



Landrat des Kreises Warendorf  
Herrn  
Dr. Olaf Gericke  
Waldenburgerstr. 2  
48231 Warendorf

Datum	Titel	Ausschuss	Ansprechpartner	Ausschussmitglied
26.11.2009	Anfrage: Wiederbesetzungssperre	Kreis- Ausschuss	Dr. Klaus P Strautmann	M. Diekhoff
	Kürzung sonstige ordentliche Aufwendungen	Finanz- Ausschuss	Stakenkötter, Catrin	B. Wieland

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

die FDP – Kreistagsfraktion stellt folgende Anfragen und möchte diese in den o.g. Ausschüssen behandelt wissen:

Im Rahmen der Beratungen des Haushalts 2010 bittet die FDP-Kreistagsfraktion die Kreisverwaltung um die Klärung folgender Punkte:

1. Welche finanziellen Auswirkungen (einschließlich Pensionsrückstellungen) ergäben sich für den Kreis Warendorf, wenn die Wiederbesetzungssperre von 6 auf 12 Monate angehoben werden würde?
2. Welchen finanziellen Auswirkungen (einschließlich Pensionsrückstellungen) ergäben sich, wenn ausnahmsweise die Beförderungen
  - a. für das gesamte Kalenderjahr 2010
  - b. für 6 Monate

ausgesetzt werden würden? Wäre eine solche Maßnahme für Beamte als auch für tariflich Beschäftigte rechtlich zulässig?

3. Im Ergebnisplan sind sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 39.127.949 Euro vorgesehen. Welche Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit der Verwaltung hat es, wenn dieser Posten um 10 % gekürzt wird?

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender

004925817894985

**CDU**

Kreistagsfraktion  
Fraktionsvorsitzender  
Karl-Wilhelm Hild  
Münsterwall 15  
48231 Warendorf  
Tel. 02581 789 4984  
Fax. 02581 789498  
e-Mail: kw.hild@we

[www.cdu-kreistagsfraktion-warendorf.de](http://www.cdu-kreistagsfraktion-warendorf.de)

**EINGEGANGEN**

30. NOV. 2009

Vorzimmer Landrat

Herrn  
Landrat Dr. Olaf Gericke  
Kreis Warendorf  
Waldenburger Str.1  
48231 Warendorf

28.11.2009

### Haushaltsplan

hier: Konsolidierung der Kreishaushalte 2011 ff.

Die CDU Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird gebeten, Standards in allen Aufgabenbereichen- pflichtigen und freiwilligen- zu überprüfen mit dem Ziel:

Sach- Transfer- und Personalaufwand auf Dauer deutlich zu reduzieren bzw. zwangsläufige Anstiege zu verhindern.

Zudem sind Aufbau und Ablauforganisation der Verwaltung, insbesondere dort zu analysieren und anzupassen, wo eine Optimierung der Aufgabenerfüllung möglich erscheint.

Für den Stellenplan 2011 erwartet die CDU Kreistagsfraktion, dass Änderungen in der Aufgabenerledigung zu einer Einsparung von mindestens fünf der 643,5 Stellen führen werden.

Zur Verringerung der prognostizierten Etatdefizite sind auch die großen Ertragspositionen in die Prüfung mit dem Ziel der Ertragsverbesserungen einzubeziehen.

Darüber hinaus soll mit der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden erörtert werden, in welchen Aufgabenbereichen durch noch engere Zusammenarbeit der Gebietskörperschaften Kosten auf Dauer reduziert werden können.

Es soll untersucht werden, wie die zahlreichen funktionierenden Kooperationen zwischen Kreis und Kommunen weiter ausgebaut werden könnten.

Hierbei sind u.a. die Aufgaben der Personalämter, der Jugendämter, der Bauämter, der Baubetriebshöfe, der Abfallwirtschaft und der Wasserversorgung näher zu beleuchten.

Der Stand der Erarbeitung der Konsolidierungsvorschläge ist dem Kreistag in geeigneter Weise vor der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2011 vorzustellen, so dass die politische Diskussion noch vor Beginn der Sommerpause erfolgen kann.

Erste Etatverbesserungen müssen haushaltswirksam für 2011 umgesetzt werden.

004925817894985

-2-

**Begründung:**

Die intensive Durchleuchtung des Entwurfs des Kreishaushalts 2010 hat gezeigt, dass kurzfristige, für den Etat 2010 spürbare Verbesserungen in Form von Kürzungen bei Aufwandspositionen oder Erhöhungen von Ertragspositionen realistischerweise nicht möglich sind.

Die Kreisverwaltung hat aus unserer Sicht erneut den Etatentwurf sparsam und sehr gemeindefreundlich aufgestellt, was insbesondere durch den Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage zur Gestaltung der Kreisumlage unterstrichen wird.

Die haushaltswirksame sozio-ökonomische Entwicklung der Rahmenbedingungen und die in der mittelfristigen Finanzplanung dargestellten Gesamtsalden des Kreishaushalts gestalten sich allerdings derart ungünstig, dass umgehend noch intensivere Konsolidierungsanstrengungen unternommen werden müssen.

Die drohenden massiven Haushaltsbelastungen in den Städten und Gemeinden sowie im Kreis und die bereits für 2011 angekündigte Fortsetzung der rückläufigen Finanzausweisungen aus Bund und Land machen eine erneute aufgabenkritische Herangehensweise erforderlich.

Aus diesem Grunde begrüßt die CDU Fraktion ausdrücklich auch die Bereitschaft der Bürgermeister zu den erforderlichen interkommunalen Strukturdiskussionen, die ohne jeden Vorbehalt ergebnisoffen geführt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Wilhelm Hild



## Die Fraktion

www.fwg-kreis-warendorf.de  
30. November 2009

FWG Kreis Warendorf e.V. – Fraktionsvorstand - Hoest 52 – 59320 Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die FWG – Fraktion beantragt zur Beratung und Beschlussfassung im Kreistag:

- a) *die Kreisverwaltung möge ihren gesamten Personaleinsatz bis zur Jahresmitte 2010 einer grundlegenden Aufgabenkritik unterziehen und dem Kreistag und seinen Ausschüssen ausführlich und durchaus produktbereichsbezogen und im Detail ihre Ergebnisse vorstellen.*
- b) *die Verwaltung wird aufgefordert, erhebliches Einsparvolumen, mindestens das durch Arbeitszeitverlängerung in den Vorjahren entstandene Potential für den Stellenplan ab 2011 vorzusehen.*
- c) *federführend nach Kooperationsmöglichkeiten zur Erledigung grundlegender, verwaltungsübergreifender Aufgaben mit den Städten und Gemeinden zu suchen und deren Umsetzung zu forcieren.*

### Grund:

Die größte Aufwandsposition des Kreishaushaltes kann insbesondere in der jetzigen finanziellen Lage kein Tabu sein. Dabei geht es nicht darum, die Qualität im Personalbereich zu verschlechtern sondern den vorhandenen Status Quo zu analysieren und eventuell eingerissene Fehlentwicklungen zu korrigieren.

Fraktionsvorsitzender:	Rudolf Nahrmann	Hoest 52	59320 Ennigerloh	Tel.: 02524 7924	flodurn@aol.com
Stellvertreter:	Gregor Stöppel	Everkekamp 4	59269 Beckum	Tel.: 02521 4861	gregorstoeppel@t-online.de
Fraktionsgeschäftsführer:	Philipp Röhl	Dackmar 40	48336 Sassenbarg	Tel.: 02588 741	



Bei aller Sensibilität gerade in diesem Themenbereich ist Geheimhaltung nicht geboten, vielmehr trägt weitgehende Transparenz der Personalbedarfsberechnung zur Akzeptanz in der Politik und damit in der Bevölkerung bei.

Auch unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte muß es wie in der freien Wirtschaft möglich sein, besonders in Krisenzeiten Aufgabenbereiche zu benennen, die personell zu stärken oder auch zu schwächen sind.

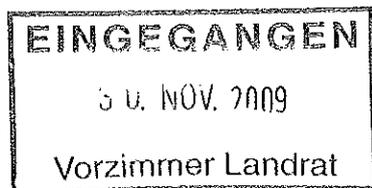
Den politischen Vertretern dürfen die Grundlagen der Aufgabenerledigung nicht vorenthalten werden, sie sollten vielmehr in die Analyse eingebunden werden.

Die Kooperation mit den Städten wird ja auch von den Bürgermeistern gefordert und könnte in Anlehnung an das bereits bestehende Modell zu deutlichen Einsparungen führen.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Nahrman

Fraktionsvorsitzender



**Die Fraktion**

www.fwg-kreis-warendorf.de  
30. November 2009

FWG Kreis Warendorf e.V. – Fraktionsvorstand - Hoest 52 – 59320 Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die FWG – Fraktion stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung im Kreistag sowie zur Beratung in den zuständigen Gremien:

*Der Kreistag möge beschließen, die Kreisverwaltung aufzufordern, zukünftig auf den Ausdruck und die postalische Versendung der „Presserückschau“ und soweit gesetzlich zulässig der Amtsblätter sowie von Ausschusseinladungen- und Protokollen für Nichtausschussmitglieder zu verzichten.*

*Die Verwaltung wird gebeten, ein neues „Informationskonzept“ alsbald vorzustellen.*

**Grund :**

Es entstehen erhebliche Personal- wie Sachkosten, die durch ein Zurverfügungstellen per Mail oder durch Einstellen auf der Homepage des Kreises, mit Passwort erreichbar für die Mandatsträger, zu vermeiden bzw. deutlich zu verringern wären.

Ein Ausdruck durch die Fraktionsmitglieder im jeweiligen Bedarfsfall wird für durchaus zumutbar erachtet.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Nahrman

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender:	Rudolf Nahrman	Hoest 52	59320 Ennigerloh	Tel.: 02524 7924	flodurn@aol.com
Stellvertreter:	Gregor Stöppel	Everkekamp 4	59269 Beckum	Tel.: 02521 4861	<a href="mailto:gregorstoeppel@t-online.de">gregorstoeppel@t-online.de</a>
Fraktionsgeschäftsführer:	Philipp Röhl	Dackmar 40	48336 Sassenbarg	Tel.: 02588 741	



**Die Fraktion**

www.fwg-kreis-warendorf.de  
30. November 2009

FWG Kreis Warendorf e.V. – Fraktionsvorstand - Hoest 52 – 59320 Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

Die FWG – Fraktion stellt folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Ausschüssen und im Kreistag:

- a) *Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, bis zur Mitte des Jahres 2010, rechtzeitig zur zweiten Kreistagssitzungsperiode des Jahres, einen konkreten „Einsparvorschlag“ alle freiwilligen Leistungen betreffend in nicht unerheblicher Höhe vorzulegen.*
- b) *In die Ermittlung des Einsparvolumens sind einzubeziehen die Ausgaben der gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH.*
- c) *Der Gesellschaftszweck der GKW soll dergestalt erweitert werden, daß jedwede freiwillige Leistungen zur Förderung junger Menschen und ihrer Familien einbezogen werden. Erforderliche gesellschaftsrechtliche Änderungen sollen vollzogen werden.*

#### **Grund :**

In Anbetracht der vorliegenden Haushaltssituation und der sich abzeichnenden dramatischen Verschlechterung für den Haushalt 2011 sind bereits jetzt konkrete Sparmaßnahmen einzuleiten.

Die Überprüfung der Standards, wie von den Bürgermeistern eingefordert, ist im Kreis, wie in den Städten, unumgänglich.

Fraktionsvorsitzender:	Rudolf Nahrmann	Hoest 52	59320 Ennigerloh	Tel.: 02524 7924	flodurn@aol.com
Stellvertreter:	Gregor Stöppel	Everkekamp 4	59269 Beckum	Tel.: 02521 4861	gregorstoeppel@t-online.de
Fraktionsgeschäftsführer:	Philipp Röhl	Dackmar 40	48336 Sassenbarg	Tel.: 02588 741	



Einzubeziehen sind auch die Kosten, soweit sie aus Gründen der Steuerersparnis aus dem Haushalt ausgelagert worden sind.

Die Erweiterung des Gesellschaftszweckes der GWK erscheint insbesondere vor dem inzwischen erweiterten Bedarf im Rahmen der Ganztagsbetreuung in den Schulen erforderlich.

Sie erleichtert darüber hinaus, die Kriterien der Gemeinnützigkeit einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Nahrman

Fraktionsvorsitzender